



Der Bürgermeister

Öffentliche Beschlussvorlage 199/2011

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:
Dezernat 2
Produkt:
60.01 Stadtplanung

Datum:
11.09.2011

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Haupt- und Finanzausschuss	22.09.2011	Vorberatung
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	23.11.2011	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld		Entscheidung

Anträge nach § 24 GO - Ausweisung weiterer Konzentrationszonen Windkraft in Stevede

Beschlussvorschlag (Haupt- und Finanzausschuss):

Die Anträge nach § 24 GO werden zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen überwiesen. Eine Entscheidung trifft der Rat zu einem späteren Zeitpunkt im Zusammenhang mit einem möglichen Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes (s. Vorlage 198/2011). Bei weiteren eingehenden Anträgen ist entsprechend zu verfahren.

Sachverhalt:

In Verbindung mit der aktuellen Debatte zur „Energiewende“ und aufgrund der anstehenden Überarbeitung des Regionalplanes wurden im August 2011 und Anfang September drei konkrete Anträge auf Ausweisung von neuen Konzentrationszonen für Windenergie im Flächennutzungsplan der Stadt Coesfeld gestellt. Über diese Vorhaben sind bereits zu einem früheren Zeitpunkt erste Gespräche mit den Interessenten geführt worden. Diese betrafen jedoch bisher in einem Fall das unmittelbare Umfeld des bereits vorhandenen Standortes der Anlage „Steens“, in einem anderen Fall ausschließlich Flächen des [REDACTED] in Hofnähe.

Die nun konkret vorliegenden Anträge zur Errichtung von Windenergieanlagen (WEA) betreffen den Raum Stevede / Wahlers Venn / Waldgebiet Zuschlag und Goxel. Eine Prüfung ist nur im Rahmen einer das gesamte Stadtgebiet umfassenden Überprüfung der Konzentrationszonen im Flächennutzungsplan möglich. Das Verfahren ist in Vorlage 198/2011 ausführlich beschrieben. Die Antragsteller sind über das Verfahren eingehend informiert worden.

Neben den o.g. beiden Antragstellern wurden in den letzten Monaten und Jahren fünf raumbezogen konkrete Anfragen an den Fachbereich 60 zur Errichtung von Windkraftanlagen gerichtet (schriftlich/telefonisch/Bauberatungsgespräche, teils wiederholt); sie konnten auf Grund der Rechtslage jeweils nur mit einer negativen Antwort bewertet werden. Mit diesen Antragstellern hat die Verwaltung erneut Kontakt aufgenommen und die Sachlage erörtert. Teilweise werden die Anliegen in den nächsten Tagen schriftlich konkretisiert werden.

Seit der Veröffentlichung des Presseartikels „Bürgerwindkraft schaffen“ am 03.09.2011 in der AZ haben sich weitere fünf Interessenten gemeldet, die konkret WEA errichten wollen bzw. als Investoren auftreten wollen. Sie wurden aufgefordert, schriftlich Ihr Anliegen zu die Stadtverwaltung zu richten. Auch haben Bürger allgemein Interesse angemeldet, sich finanziell beteiligen zu wollen.

Anlagen:

Antrag [REDACTED] vom August 2011

Karte zum Antrag [REDACTED]

Antrag [REDACTED] und weitere Mitunterzeichner vom 02.08.2011

Karte zum Antrag [REDACTED] und weitere Mitunterzeichner

Antrag [REDACTED] mit Karte